

## Anleitung Text mit Medien

### Inhalt

Einsatz und Gestaltung.....	1
Anlegen eines Elements vom Typ „Text mit Medien“ .....	2

### Einsatz und Gestaltung

Normaler Text wird mit einem Bild auf weißem, hellblauen oder dunkelblauem Hintergrund dargestellt. Das Bild kann links, rechts, oberhalb oder unterhalb des Textes angeordnet werden. Das Bild wird immer der Größe des umgebenden Rasterelements angepasst. Größere Bilder werden automatisch auf dieses Format verkleinert. Kleinere Bilder werden nicht vergrößert, da sie ansonsten unscharf und „pixelig“ wirken würden. Daher ist es wichtig sie in einer hohen Auflösung ins Typo3 zu übertragen. Das Bild kann Hoch- oder Querformat haben, sollte zum Text passen und diesen illustrieren. Statt einem Bild kann auch ein Video eingebunden werden. Das Bildformat sollte 4:3 bei Querformaten sein. Bilder können nachträglich im Bild-Editor auf andere Formate zugeschnitten werden.

Statt eines Bildes kann auch ein Video verwendet werden.

Bevor ein Bild oder Video verwendet werden kann, muss es im Typo3 in die Dateiablage übertragen werden. Folgende Dateitypen sind empfehlenswert und werden unterstützt:

Bildformate: jpg, jpeg, gif, png

Videoformate: mp4

Generell ist zu beachten, dass Dateien bis zu einer Größe von 20 MB in die Dateiliste übertragen werden können. Wenn Sie eine größere Datei verwenden möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter [typo3-support@uni-bremen.de](mailto:typo3-support@uni-bremen.de).

Text mit Medien-Elementen können in allen Rasterelementen und Spaltenbreiten verwendet werden.

Inhaltselemente vom Typ „Text mit Medien“ eignen sich für Detailseiten, auf denen Texte zusätzlich mit einem Bild oder Video illustriert werden sollen.



© Universität Bremen

#### Text mit Bild links

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduiks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«.

Sehr bekannt ist dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut (AVAIL® and Wefox™ are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. In Lateinisch sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus.

## Grid mit zwei Spalten (66% / 33%)



© Universität Bremen

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind

Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahlen, weswegen nach TypoGb. 204 § ab dem Jahr 2034 Zahlen in 86 der Texte zur Pflicht werden.

Nichteinhaltung wird mit bis zu 245 € oder 368 \$ bestraft. Genauso wichtig in sind mittlerweile auch Âççèrîtê, die in neueren Schriften aber fast immer enthalten sind. Ein wichtiges aber schwierig zu integrierendes Feld sind OpenType-Funktionalitäten. Je nach Software und Voreinstellungen können eingebaute Kapitalchen, Kerning oder Ligaturen (sehr pfiffig) nicht richtig dargestellt werden. Dies ist ein Typoblindtext.

[mehr >](#)

### Haupttext

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen.

Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«. Sehr bekannt ist dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog.

Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut (AVAIL® and Wefox™ are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. In Lateinisch sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus. Quod erat demonstrandum.



© Universität Bremen

### Marginalspalte

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«. Sehr bekannt ist dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog.

Außerdem kommen Teaser-Elemente zum Einsatz. Hierbei werden die Bilder oberhalb des Textes angeordnet und die Überschrift verlinkt.



© Universität Bremen

### Hinter den Wortbergen

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstabenhäusern an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regelialien.



© Universität Bremen

### Lorem Ipsum

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.

Donec pede justo. fringilla vel



© Universität Bremen

### Spalte mit langer Überschrift

Überall dieselbe alte Leier. Das Layout ist fertig, der Text lässt auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raume steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein: der Blindtext.

Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten



© Universität Bremen

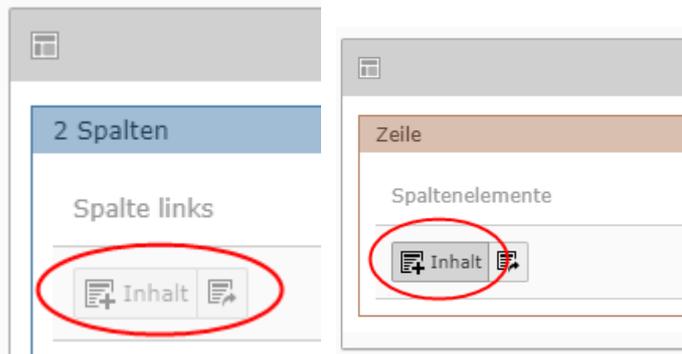
### Vierte Spalte

Zwei flinke Boxer jagen die quirlige Eva und ihren Mops durch Sylt. Franz jagt im komplett verwahrlosten Taxi quer durch Bayern. Zwölf Boxkämpfer jagen Viktor quer über den großen Sylter Deich. Vogel Quax zwickt Johnys Pferd Bim. Sylvia wagt quick den Jux bei Pforzheim.

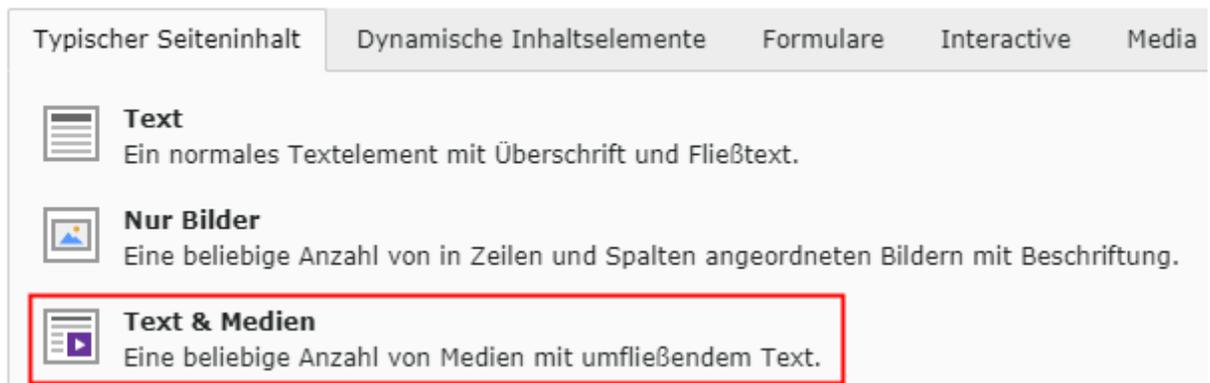
## Anlegen eines Elements vom Typ „Text mit Medien“

Bevor ein Text mit Medien-Element angelegt werden kann, muss die Seite angelegt sein, auf der es erscheinen soll.

1. Gehen Sie über Web » Seite im Seitenbaum auf die Seite, auf der Sie ein Text mit Medien-Element anlegen wollen.
2. Legen Sie auf der Seite ein Rasterelement an (siehe Anleitung „Rasterelemente“). Text mit Medien-Elementen können in jedes Rasterelement eingefügt werden.
3. Fügen Sie im Rasterelement ein neues Inhaltselement ein, indem Sie auf den Button „Inhalt“ klicken.

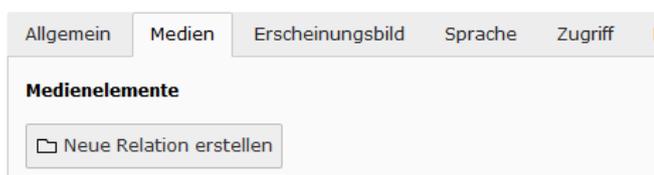


4. Wählen Sie auf dem Reiter „Typischer Seiteninhalt“ den Eintrag „Text & Medien“ aus.



5. Vergeben Sie im Feld Überschrift optional eine Überschrift. Wenn Sie bereits für das Rasterelement eine Überschrift vergeben haben, wählen Sie bei Typ H3.

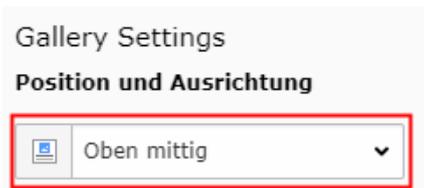
6. Im Feld Text können Sie Ihren Text eingeben und formatieren (siehe Anleitung Editor).  
7. Auf dem Reiter Medien können Sie Ihr Bild oder Video aus der Dateiliste auswählen, indem Sie auf „Neue Relation erstellen“ klicken.



8. Zu jedem Bild / Video können Sie optional einen alternativen Text hinterlegen und eine Bildunterschrift vergeben.



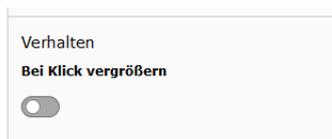
9. Weitere Bilder können eingefügt werden, indem Sie die Schritte 7-8 wiederholen.
10. Geben Sie an wie die Bilder angeordnet werden sollen (rechts, links, oberhalb oder unterhalb des Textes).



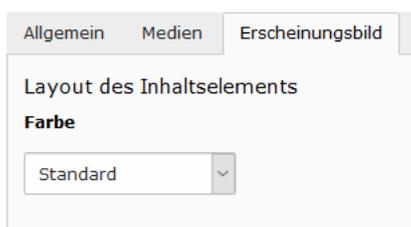
11. Bei mehreren Bilder oder Videos können Sie angeben ob die Bilder in einer oder mehreren Spalten angeordnet werden sollen.



12. Außerdem können Sie festlegen, ob Bilder bei Klicken in einer vergrößerten Ansicht angezeigt werden sollen.



13. Auf dem Reiter Erscheinungsbild können Sie bei Bedarf das Inhaltselement mit einem farbigen Hintergrund hinterlegen. Wählen Sie dazu aus dem Feld „Farbe“ einen der Einträge (Card).



14. Speichern und schließen Sie Ihr Inhaltselement.